

# Innere Medizin und Gastroenterologie

## Dr. Kämpfer, Dr. Laack, Dr. Stelck



### Patientenaufklärung über die Kapselendoskopie (PillCam® System, Fa. Given Imaging)

Telefon 04321/555 333  
Telefax 04321/555 3340  
www.gastropraxis-nms.de  
gastropraxis-nms@gmx.de

Patient(in):

Praxisschwerpunkte  
Gastroenterologie  
Endoskopie  
CED, Proktologie  
Ernährungsmedizin  
Kardiologie

Liebe Patientin, lieber Patient,

bei Ihnen soll eine endoskopische Untersuchung durchgeführt werden. Dies geschieht mit Hilfe einer kleinen Endoskopie-Kapsel, die etwas größer als eine Vitamintablette ist. Diese kann mit etwas Wasser problemlos geschluckt werden. Die Untersuchung verläuft in der Regel schmerzfrei.

Nach dem Mittagessen am Tag vor der Kapsel-Endoskopie dürfen Sie nur noch trinken (Fruchtsäfte, Wasser, Tee, Kaffee etc.). Am Abend vor der Kapsel-Endoskopie essen oder trinken Sie nichts mehr, außer bei der Einnahme nötiger Medikamente, die Sie mit einem Schluck Wasser einnehmen können. Nehmen Sie ab 2 Stunden vor der Kapsel-Endoskopie keine Medikamente mehr ein. Verzichten Sie 24 Stunden vor der Kapsel-Endoskopie auf das Rauchen. Die Kapsel wird dann am Morgen des Untersuchungstages unzerkaut eingenommen und durch die normale Bewegung des Magen-Darm-Traktes durch die Speiseröhre, den Magen, Dünndarm und Dickdarm transportiert. Die Kapsel enthält eine winzige Kamera. Diese nimmt während des Transports zu jeder Zeit zwei Bilder pro Sekunde auf. Die Bilder werden über Sensoren an einen tragbaren Empfänger (Rekorder) gesendet, den Sie während der Untersuchung mit sich tragen. Während dieser Zeit können Sie Ihrer normalen Beschäftigung (z. B. Hausarbeit, Büro) nachgehen, solange sie keinen starken körperlichen Einsatz erfordert. Einschränkungen ergeben sich lediglich dadurch, dass das System nicht wasserdicht ist. Während Sie den Rekorder tragen, dürfen Sie deshalb nicht duschen, baden oder schwimmen.

Nach etwa 7 bis 8 Stunden hat die Kapsel den Darm in der Regel passiert. Das Praxispersonal nimmt Ihnen dann die Sensoren und den Rekorder wieder ab. Die Kapsel ist ein Einmalartikel und wird auf natürlichem Wege nach 1 bis 3 Tagen durch Ihre Darmbewegung ausgeschieden. Sollte dies nach 5 Tagen noch nicht von Ihnen bemerkt worden sein, informieren Sie bitte den Arzt.

### **Mögliche Komplikationen**

- Bisher hat die Einnahme der Kapsel zu keinerlei schwerwiegenden Komplikationen geführt. Keine der Kapseln ist während der Passage gebrochen oder wies einen Defekt an der Hülle auf. Die Batterien in der Kapsel enthalten keine gefährlichen Schwermetalle.
- Mit Komplikationen ist nach bisherigem Wissensstand nur zu rechnen, wenn eine Verengung im Magen-Darm-Trakt die Passage der Kapsel nicht erlaubt oder wenn vor der Einnahme auf die Kapsel gebissen wurde.
- Mit einer geringen Wahrscheinlichkeit von weniger als 1% besteht die Möglichkeit, dass die Kapsel nicht auf natürlichem Weg ausgeschieden wird. Sie kann mehrere Tage ohne Beschwerden im Bauchraum verbleiben, im ungünstigsten Fall können dabei jedoch Schmerzen auftreten. Im Extremfall kann ein Darmverschluss entstehen. Im Falle des Steckenbleibens muss die Kapsel eventuell endoskopisch oder chirurgisch entfernt werden.
- In seltenen Fällen können leichte Hautrötungen durch die Klebestreifen der Meßfühler entstehen, im Extremfall sind allergische Reaktionen an der Haut möglich. Allerdings verbleiben die Klebestreifen nur einige Stunden auf der Haut.

- Seite 2 von 4-

- Wenn Sie sich beim Schlucken eines Nahrungsbissens „verschlucken“, kann dieser in die Luftröhre gelangen. Ein ähnliches Versehen ist theoretisch auch mit der Kapsel möglich. Normalerweise führt ein „Verschlucken“ zu einem Hustenreiz, sodaß der Fremdkörper wieder ausgehustet wird. Nur unter ungünstigsten Bedingungen müßte die Kapsel endoskopisch aus der Luftröhre geborgen werden.

Selbstverständlich sollten Sie nicht zögern, den Sie betreuenden Arzt anzurufen, falls Ihnen irgendetwas Ungewöhnliches auffallen sollte oder Sie sich unwohl fühlen.

### **Kontraindikationen**

Bei folgenden Vorbedingungen sollte keine Kapselendoskopie durchgeführt werden:

- Schwangerschaft
- Herzschrittmacher oder andere implantierte elektronische Geräte
- Bekannte Schluckstörung
- Bekannte Verengungen oder Fisteln (=unnatürliche Verbindungen) im Verdauungstrakt

### **Einwilligung in die Durchführung der PillCam® Kapsel-Endoskopie**

Hiermit bestätige ich, dass ich über das Verfahren der PillCam® Kapsel-Endoskopie unterrichtet wurde. Über Art, Zweck und Hergang der Untersuchung sowie über die wesentlichen Vor- und Nachteile und Risiken, auch im Vergleich zu anderen Methoden der Untersuchung und zum Unterlassen dieser Untersuchung wurde ich hinreichend informiert. Insbesondere ist mir bekannt, dass es in seltenen Fällen zu einem Steckenbleiben der PillCam® Kapsel im Magen-Darm-Trakt kommen und in diesem Fall evtl. eine Operation notwendig werden kann. Ich bin auf mögliche körperliche/seelische/berufliche Komplikationen durch diese Untersuchung hingewiesen worden. Besondere Probleme bei mir kamen ausführlich zur Sprache.

Mir wurde ausreichend Bedenkzeit gegeben. Meine Fragen wurden beantwortet. Eine Aufklärung über weitere Einzelheiten erfolgte, soweit ich es wünschte. Ich versichere, dass ich in der Krankenvorgeschichte alle mir bekannten Leiden und Beschwerden genannt habe.

Ich erkläre mich mit der vorgesehenen PillCam® Kapsel-Endoskopie einverstanden. Mir ist bekannt, dass ich vor der Untersuchung mindestens 10 Stunden weder essen noch trinken darf sowie erst 2 Stunden nach Beginn der Untersuchung trinken und nach 4 Stunden etwas essen soll. Außerdem wurde ich darüber informiert, dass ich während der Untersuchung nicht duschen oder baden und keine schweren körperlichen Tätigkeiten verrichten darf. Sollte es nach Einnahme der PillCam® Kapsel zu Bauchschmerzen, Erbrechen oder anderen Beschwerden kommen, werde ich meinen behandelnden Arzt kontaktieren.

-----  
Ort, Datum

-----  
Unterschrift des Patienten

### Vorbereitung zur Kapsel-Endoskopie

#### **Am Tag vor der Untersuchung:**

- Mittag: Keine schwere Kost, empfehlenswert sind Eintöpfe, Suppen etc.  
(was mittags gegessen wurde, muss abends wieder raus)
- Nachmittag: ab 15 Uhr nichts mehr essen bis zum nächsten Tag!!!  
Beginn der Darmreinigung mit Moviprep: Beutel A und B in  
1,5 Liter Leitungswasser anmischen und alle 15 Minuten 250 ml trinken

#### **Am Tag der Untersuchung:**

- Ca. um 06:00 Uhr morgens: Moviprep: Beutel A und B in 1,5 Liter Leitungswasser anmischen und  
alle 15 Minuten 250 ml trinken
- Ca. 3 Stunden  
Vor der Kapseleinnahme: eventuell benötigte Medikamente mit etwas Wasser einnehmen,  
danach nichts mehr trinken
- Ca. 4 Stunden  
Nach Kapseleinnahme: es darf klare Brühe gegessen werden.
- Nach Untersuchungsende: es darf normal gegessen und getrunken werden

#### **Während der gesamten Vorbereitung bis 2 Stunden vor der Untersuchung und nach dem Schlucken der Kapsel:**

- Es darf ständig ganz stilles Wasser oder Leitungswasser getrunken werden, um eine Dehydration zu verhindern
- Es dürfen keine Fruchtsäfte, kein Tee oder Kaffee getrunken werden.